

# NETZROLLER

2/2013

2. Damen  
Damen 40  
1. Junioren U14  
2. Junioren U18



AUFSTIEG

Nachrichten · Informationen · Neuigkeiten der SGA-Tennisabteilung

Der Netzroller ist eine Zeitschrift der Sportgemeinschaft Arheilgen e.V, Abt. Tennis und erscheint in loser Reihenfolge.

Redaktion: Dana Kohmann-Müller

Infos, Geschichten, Anregungen, Text- und Bildbeiträge bitte an: Danakoh@aol.com

Cover: Björn Pertoft

Fotos: u.a. B. Ansorge, K. Burkhardt, K. Frühbrodt, M. & M. Heinrich, N. Pilz, N. Reinhardt, W. Schaaf, J. Wannemacher

Layout / Gesamtherstellung: Anni van Egmond

Vertrieb: Antje Burkhardt

Verwaltung: Peter Stork

## Liebe Mitglieder der SGA-Tennisabteilung

Schon wieder ist eine Tennissaison vorbei. Während ich diese Zeilen schreibe (Ende Oktober) geht die Freiluftsaison nun endgültig zu Ende. Wir haben es aber geschafft, dass bis Ende der Herbstferien die Möglichkeit bestand noch im Freien Tennis zu spielen. Viele wissen gar nicht, dass auch nach dem Hallenaufbau noch auf den Außenplätzen gespielt werden kann, solange es das Wetter zulässt. Da waren noch einige schöne Tage dabei - kann man sich ja vielleicht mal merken für nächstes Jahr.



Bei der Frühjahrsrenovierung unserer Plätze haben wir erstmals die Fa. Nohe beauftragt und auch anderes Material (Ziegelmehl) als in den Vorjahren eingesetzt. Obwohl es aus meiner Sicht durchaus noch weiteres Optimierungspotential hinsichtlich der Qualität unserer Plätze gibt, glaube ich, dass wir hier einen guten Weg eingeschlagen haben. Vor Beginn der Hallensaison wurden die Plätze 9-11 auch von der Fa. Nohe hergerichtet und neue Linien eingebaut. Ich hoffe, dass das allen positiv aufgefallen ist. Für nächstes Jahr haben wir bei der Stadt Fördermittel für die Grundsanierung von zwei weiteren Plätzen beantragt. Wir hoffen, dass die Mittel rechtzeitig genehmigt werden um diese Arbeiten zu Beginn der nächsten Saison durchführen zu können. Es besteht also die Hoffnung, dass wir die Qualität unserer Plätze nach und nach weiter verbessern können. Wenn wir schon über die Qualität unserer Plätze reden, darf natürlich ein Name nicht unerwähnt bleiben: Unser Platzwart Wolfgang (Henry) Kiefer hat sich auch dieses Jahr wieder in einer Art und Weise für unsere Anlage und unseren ganzen Verein eingesetzt, die weit über seine normalen Aufgaben als Platzwart hinausgehen. Dies verdient allerhöchste Anerkennung und wir können ihm dafür nur ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Über den sportlichen Verlauf der Saison berichtet unser Sportwart Axel Reinhardt ausführlich an anderer Stelle. Ich möchte aber trotzdem nicht versäumen bereits hier schon darauf hinzuweisen, dass die Saison 2013 eine herausragende in der Geschichte der SGA-Tennisabteilung war. 2 Hessenliga- (1. Herren 30 und 1. Herren 40), 1 Verbandsliga- (1. Damen) und 3 Gruppenligamannschaften (1. Herren (wieder nur um Haaresbreite am Aufstieg in die Verbandsliga gescheitert), 2. Herren und Herren 50)

das gab's noch nie! Aber natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle anderen Mannschaften, die toll gekämpft und unsere Abteilung gut vertreten haben. Besonders hervorzuheben sind natürlich auch unsere beiden Aufsteiger, die 2. Damen und die Damen 40.

Auch die 7 Jugendmannschaften haben uns sehr gut vertreten. Hier sind natürlich besonders unsere 1. Junioren U14 zu erwähnen, die zum 3. Mal in Folge ungeschlagen blieben und wieder aufgestiegen sind.

Das wichtigste Ereignis der letzten Monate für unsere Abteilung ist aus meiner Sicht die Verpflichtung eines Cheftrainers. Obwohl wir seit vielen Jahren eine ganze Reihe von engagierten und guten Trainern hatten, die insbesondere das Jugendtraining durchführten, war es aus Sicht des Vorstandes sinnvoll einen Cheftrainer zu etablieren. Gründe hierfür sind zum einen die Erkenntnis, dass ein gut koordiniertes und abgestimmtes Jugendtraining langfristig erfolgreicher ist und zum anderen die Tatsache, dass eine ehrenamtliche Koordination des Trainingsbetriebes nicht mehr zu leisten ist.

Ende August ist es uns gelungen Herrn Joachim Gersdorf für diese Position zu gewinnen. Wir sind uns sicher mit Herrn Gersdorf einen hoch qualifizierten (DTB-A-Trainer) und sehr engagierten Cheftrainer bei uns zu haben, über den in Zukunft die gesamte Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebes abgewickelt wird.

Leider ist uns als Vorstand in Zusammenhang mit der Neuorganisation des Trainingsbetriebes auch ein schlimmer Kommunikationsfehler unterlaufen. Durch ein internes Missverständnis und einige weitere unglückliche Umstände ist eine Situation entstanden, durch die sich unser Freund Karl Scherer verständlicherweise tief verletzt fühlte. Wir bedauern dies zutiefst und möchten uns auch an dieser Stelle ganz aufrichtig dafür entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich noch an alle Mitglieder appellieren, sich noch stärker als bisher für ihre SGA Tennisabteilung zu engagieren. Ich weiß viele tun das auch heute schon; ein herzliches Dankeschön dafür. Die Amtszeit des jetzigen Abteilungsvorstandes geht im nächsten Frühjahr zu Ende. Unabhängig davon ob Teile des bisherigen Vorstandes wiedergewählt werden oder nicht, ist es für die Abteilung dringend erforderlich dass sich Mitglieder finden, die bereit sind sich in dem Bereich „Platz – Anlage – Clubhaus - Halle“ aktiv einzubringen. Schon jetzt ist klar, dass unser

bisheriger Platz- und Anlagenwart in Zukunft nicht mehr zur Verfügung steht. Wir haben trotz einer Vielzahl persönlicher Gespräche bisher keinen Ersatz für ihn gefunden. Aus meiner Sicht wäre es am besten wenn die Last dieses Amtes nicht auf den Schultern eines/er Einzelnen lastete sondern sich eine Gruppe zusammenfindet, in der man die Aufgaben verteilen kann. Wer sich vorstellen kann in diesem Bereich mitzuarbeiten, kann sich jederzeit gerne bei mir oder einem meiner Vorstandskollegen melden.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen eine schöne und verletzungsfreie Hallensaison, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014.

Für den Abteilungsvorstand

Norbert Pilz



# Georg Schmidt & Söhne GmbH

## Dachdeckermeister

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Dachbegrünung
- Fassadenverkleidung
- Wärmedämmsysteme
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau



Erzhäuser Straße 38  
64291 Darmstadt-Wixhausen  
Tel.: 06150/7391 ▪ Fax: 06150/6347

[www.schmidt-soehne.de](http://www.schmidt-soehne.de)

## Das Sportjahr 2013 aus der Sicht des Sportwarts

Die Hallensaison ist angelaufen und die Freiluftsaison, die eine ganze Reihe Höhepunkte brachte, liegt hinter uns. Der Damenbereich vermeldet zwei Aufstiege, nämlich die Damen II und die Damen 40, die jeweils aus der Bezirksliga A in die Bezirksoberrliga aufgestiegen sind. Dazu herzlichen Glückwunsch! Für die 2.Damen waren Anne-Katrin Kolb, Anja Kühnert, Katharina Göls, Jessica Guenanten, Mira Finger, Michelle Wannemacher, Annika Gruehn, Friederike Müller, Nicole Lange, Martina Clemens, Dalia Tadros und Christiane Kolb erfolgreich. Am Aufstieg der Damen 40 waren Kersti Adamson, Birgit Pilz, Karin Böhl, Birgit Ansorge, Edith Seyda, Angelika Scherer, Kristina Kolb, Christina Trautmann, Jeanette Wonogo, Christine Mävers und Sigggi Lautenbach beteiligt. Den einzigen Wermutstropfen bedeutete der Abstieg der Herren 30 aus der Hessenliga, der unter äußerst unglücklichen Umständen zustande kam, da die Mannschaft in allen Spielen nachweisen konnte, dass sie in dieser Klasse sehr gut mithalten kann. Ein Hoffnungsfunke besteht auch noch, dass der HTV diese Umstände bei der Einteilung für die neue Saison berücksichtigt. Es wäre der Truppe um Oli Göttlich und Paul Jägemann sehr zu gönnen. Stark ersatzgeschwächt zogen sich die Herren 40 in der Hessenliga sehr achtbar aus der Affäre und belegten letztendlich sogar den 3. Platz. Kai Burkhardt hofft in der nächsten Saison auf die Rückkehr der Langzeitverletzten und dann auf ein ähnlich gutes Abschneiden. Eine zweigeteilte Saison spielten die 1. Damen in ihrem ersten Jahr in der Verbandsliga. Mit 3 Siegen in den ersten 3 Spielen gelang schon frühzeitig der Klassenerhalt, was bereits alle Erwartungen weit übertraf. Im Anschluss kamen dann aber auch Spiele gegen deutlich bessere Gegner, deren Überlegenheit man anerkennen musste, nichtsdestotrotz ein großer Erfolg für das Team um MF Ina Alber. Eine großartige Saison spielten die 1. Herren in der Gruppenliga. Durch 5 Siege in Folge verdienten sie sich das Aufstiegsspiel beim TV Marburg, das leider wetterbedingt in die Halle verlegt werden musste, was sich letztendlich als entscheidender Nachteil für die Arheilger herausstellen sollte. Trotz kämpferisch hervorragender Einstellung ging das Spiel in den Doppeln verloren, aber der 2. Platz in der Abschlusstabelle ist für MF Marcel Wagener, der wie Florian Ross eine makellose 7:0 – Einzelbilanz aufweist, ein Erfolg auch der mannschaftlichen Geschlossenheit. Eine Berg- und Talfahrt durchlebten die 2. Herren in ihrer Gruppe der Gruppenliga, in der nur die Hanauer souverän durchmarschierten, ansonsten aber überraschende Ergebnisse an der Tagesordnung waren. So mussten die Arheilger in den Spielen gegen die „schlagbaren“ Gegner zum Teil unglückliche Niederlagen

hinnehmen, gewannen dafür aber zweimal sogar deutlich gegen stärker eingeschätzte Mannschaften. So schien der angestrebte Klassenerhalt schon fast gesichert. In der zweiten Saisonhälfte zwangen Krankheiten, Verletzungen und sonstige Verhinderungen die MFs Jonas Zimmermann und Jan Frischmann zum Teil zu außergewöhnlichen Maßnahmen, es wurde noch einmal eng, letztendlich hat es aber knapp gereicht, was in Anbetracht der Umstände als großer Erfolg gewertet werden kann. Auch die 3. Herren gewannen die entscheidenden Spiele gegen den Abstieg und können so im nächsten Jahr erneut im Bezirk antreten. Die erstmals angetretenen 3. Damen sammelten noch Erfahrung, konnten aber immerhin einen Sieg und ein Unentschieden verzeichnen. Hier wie auch bei den Herren geht es auch darum, junge Spieler in die aktiven Mannschaften zu integrieren. Sehr erfolgreich war hier schon Niklas Kern, der sowohl in der zweiten, als auch in der dritten Mannschaft Siege verzeichnen konnte. Die 2. Herren 30 um Markus Jäger hatten in der Bezirksoberliga das Pech, an der für die Hessenliga nicht zugelassenen Mannschaft von Lorsch nicht vorbei kommen zu können. Die übrigen Spiele wurden deutlich gewonnen, so dass noch eine kleine Chance über das Nachrückverfahren besteht vielleicht doch in die Gruppenliga aufsteigen zu können. Eine Umstrukturierung ist bei den 2. Herren 40 im Gange, da jüngere Spieler jetzt in diese Altersklasse wechseln. Leider hat es dieses Jahr noch nicht mit dem Aufstieg geklappt, es blieb bei einem Mittelplatz. Den gab es auch für die Herren 50 in der Gruppenliga. Vielfältige Ausfälle verhinderten ein besseres Abschneiden, es wurde aber auch deutlich wie hoch es einzuschätzen ist, wenn wir alle im nächsten Jahr wieder mit Freude dabei sein können. In ihrem letzten Jahr, da die Altersklasse aufgelöst wird, bewiesen MF Bernhard Mävers noch einmal mannschaftliche Geschlossenheit mit viel Freude am Kräfteressen mit den Gegnern, auch wenn es dieses Jahr nur zu einem Sieg reichte. Im nächsten Jahr wird die Gruppierung wieder in der Altersklasse 50 antreten. Die Spielgemeinschaft der Herren 60 von Peter Stork und Reinhard Moll mit dem FCA konnte sich nach dem Aufstieg in der Gruppenliga behaupten und belegte mit ausgeglichenem Spielverhältnis einen Mittelplatz. Auch die 1. Herren 65 um Bernd Frühbrodt standen nach ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga vor einer schwierigen Aufgabe, da in ihrer Sechsergruppe 3 Mannschaften absteigen mussten. Nachdem ein entscheidendes Spiel knapp verloren ging, sah es nicht so gut aus, aber Peters und Reinhard's Mannschaftskamerad aus den Herren 60, Harald Heinichen, schaffte mit seiner MSG FCA/Wixhausen eine Überraschung und sicherte der SGA so den Klassenerhalt. Mit 13 eingesetzten Spielern bewiesen die 2. Herren 65 um Gert Grabo wieder wie zahlreich diese sehr aktive Gruppierung



unserer Abteilung ist. Eine ausgeglichene Doppelbilanz zeigt, wo die Stärken dieser Mannschaft liegen. Insgesamt reichte es dann zu einem Sieg und einem Unentschieden. In ihrer ersten Saison mussten die Herren 70 mit Gunter Jähne und Co. erkennen, dass auch bei den älteren Herren noch bemerkenswertes Tennis gespielt und so dauerte es bis zum letzten Spieltag, bis der erhoffte erste Sieg eingefahren werden konnte. Trotz der in diesem Jahr durch die Regenausfälle zahlreich notwendigen Verlegungen konnte die Saison ohne größere Probleme ablaufen, wofür ich mich bei den Mannschaftsführern für die gute Kooperation bedanken möchte. Für die nächste Saison stehen wohl einige Umstrukturierungen an. Die Planungsgespräche sind schon angelaufen und ich wünsche allen, dass wir im nächsten Jahr wieder viel Freude beim Mannschaftssport Tennis haben werden.

Die Team-Tennisrunde stellt aber nur einen Teil der Aktivitäten unserer Tennisabteilung dar. Anfang Mai fanden auf unserer Anlage die Kreismeisterschaften der Jugend statt. Das gute Wetter zu diesem Zeitpunkt unterstützte die Turnierleitung und Platzwart Henry Kiefer, so dass das Turnier problemlos ablaufen konnte. Der Dank des Tenniskreises war uns gewiss und die Plätze bestanden nach der Aufbereitung ihren ersten echten Test. Es gab keine Beanstandungen von den Spielern, was in den letzten Jahren ja nicht immer so gewesen war. Die Senioren mit ihrem internen Turnier und einem Turnier der Herren 70, die Krugrunde der Damen um Ursel Schrott, ein Schleifchen-Turnier organisiert von Birgit und Thomas Ansorge, das Töpfchen-Mixed-Turnier organisiert von Anne-Katrin Kolb und Markus Jäger und – bis zum Erscheinen dieser Ausgabe soll es gelaufen sein – das Turnier des Freundeskreises waren im Laufe der Saison weitere sportliche Ereignisse. Zweiter sportlicher Höhepunkt waren am Ende der Sommerferien die „2. Arheilger Strahlemänner Open“ als Vorbereitung für Damen und Herren vor der zweiten Hälfte der Team-Tennisrunde. Die Meldezahl des Vorjahres wurde zwar nicht ganz erreicht, aber die Organisatoren Norbert Pilz und Axel Reinhardt waren mit über 50 Teilnehmern durchaus zufrieden, insbesondere als diese auch wieder für sehenswertes Tennis sorgten. Bei den Damen erreichte Kersti Adamson das Halbfinale, in dem sie der späteren Siegerin Barbara Pfadler aus Gräfenhausen unterlag. Michelle Wannemacher gewann die Nebenrunde. Bei den Herren wurde Paul Jägemann wie im Vorjahr Zweiter. Im Endspiel unterlag er Marc-Andrè Herd (WB Aschaffenburg). Die Siegerehrung –wie auch die Siegerehrung des Töpfchen-Mixer-Turniers fand im Rahmen des Sommerfestes statt, das auf diese Weise aufgewertet wurde und für

viele auch Gelegenheit bot, ein paar schöne Stunden auf der Anlage zu verbringen. Ich wünsche mir, dass es dazu auch im nächsten Jahr wieder etliche Anlässe geben wird. Bis dahin wünsche ich allen Mitgliedern der Tennisabteilung eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen auf der Anlage im Frühjahr.

Axel Reinhardt





## SB back & döner

**Back- & Döner-Shop**



Ali E-Pektas · DA-Arheiligen · Ettesterstraße 10

**Bäckerei Pektas**  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag: 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
Sonntag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
an allen Feiertagen: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Wir haben die Kapazität auch höhere Stückzahlen zu backen.  
Sehr gute Qualität - Alles was das Herz begehrt!**  
Back- & Döner-Shop • Tel.: 06151-359 80 11 • Mobil 0178-303 7149

# Wir bieten Ihnen mehr!

Schmetterling 



Bei uns können Sie neben Pauschalreisen aller namhafter Veranstalter wie TUI, Thomas Cook, Alltours u.v.a. auch Ihre außergewöhnlichste Reise buchen.

Als Ihr Spezialist für Erlebnisreisen und Spanien Urlaube bieten wir Ihnen unter anderem:



#### Unterkünfte der etwas anderen Art:

Leuchttürme, Höhlen, Klöster, Hotelschiffe, Iglu-Hotels, Schlösser und Burgen, Hotelschiffe, großzügige und komfortable orientalische Zelte, Fincas und Land-häuser, Urlaub auf dem Bauernhof



#### Schiffsunterkünfte weltweit:

Luxuriöse Schiffe, legere und preiswertere Schiffe, Segelschiffe und Segelyachten, Dschunken, Post- und Frachtschiffe



#### Freizeitaktivitäten:

Fotoreisen, Töpfer-, Mal-, Sprach-, Koch- und v.a. Kreativkurse im In- und Ausland



Reisebüro Globus  
Frankfurter Landstraße 135  
64291 Darmstadt

T +49 (0) 61 51.93 3070 · F +49 (0) 61 51.37 7990  
info@globus-reisebuero.biz · globus-reisebuero.de

**GLOBUS**  
REISEBÜRO

## 2. Arheilger Strahlemänner Open

### **Paul Jägemann wird wieder Zweiter - Michelle Wannemacher gewinnt Damen-Nebenrunde**

Bei herrlichem Sommerwetter fand der Finaltag der 2. Arheilger Strahlemänner Open auf der Tennisanlage der SGA statt. Nachdem nur am Montag ein Regenschauer die Abwicklung der Spiele verzögerte, hatten die Turnierorganisatoren Dr. Norbert Pilz und Axel Reinhardt sowie Platzwart Henry Kiefer keine Probleme das Turnier nach Plan durchzuführen. Bei den Damen konnten sich

die vier topgesetzten auch für das Halbfinale qualifizieren, so auch die Arheilgerin Kersti Adamson, die ihre Spielstärke auch gegen die erheblich jüngere Konkurrenz beweisen konnte. Im Halbfinale gegen Barbara Pfadler konnte sie sich noch einmal steigern, musste aber der Verbandsligaspielerin



aus Gräfenhausen den Sieg überlassen. Im zweiten Halbfinale gewann Dragana Brankovic (Palmgarten Frankfurt) sicher gegen Mareike Wilz (TC Gelnhausen). Das Endspiel zeigte den leider nur wenigen Zuschauern tolle Ballwechsel, wobei Barbara Pfadler das variabelere Spiel mit geschickt eingestreuten Stopps zeigte und sich verdient mit 6:3,6:3 den Sieg sicherte. Bei den Herren mussten leider im Turnierverlauf einige gesetzte Spieler verletzungs- oder krankheitsbedingt zurückziehen. Mit hart umkämpften Auftaktsiegen zog der an Nr.1 gesetzte Paul Jägemann von der SGA wie im Vorjahr ins Endspiel ein, in dem er auf Marc-André Herd (TC BW Aschaffenburg) traf, der im Halbfinale Johannes Sicars (SV St. Stephan Griesheim) geschlagen hatte. Das Finale war geprägt von intensiven Ballwechseln, aber in beiden Sätzen hatte Marc-André Herd das bessere Ende für sich und wurde damit Nachfolger des Vorjahressiegers Florian Ross. Paul Jägemann konnte damit wie im Vorjahr den zweiten Platz für die SGA holen. Nebenrundsiegerin bei den Damen wurde Michelle Wannemacher von der SGA mit glatten Siegen zuletzt im Endspiel

## 2. Arheilger Strahlemänner Open

gegen Gabriela Desiere (TC Seeheim). Der Sieger in der Nebenrunde der Herren hieß Vincent Gaebel (RW Sprendlingen), dessen Endspielgegner Christopher Zulauf (FCA) verletzungsbedingt zum Endspiel leider nicht antreten konnte. Die Siegerehrung fand im Rahmen des Sommerfests der SGA-Tennisabteilung statt und Abteilungsleiter Dr. Norbert Pilz zeigte sich erfreut über die angenehme Atmosphäre während des Turniers, das mit über 50 Teilnehmern gut angenommen wird, so dass Teilnehmer und Organisatoren die Hoffnung äußerten, dass es eine Neuauflage im nächsten Jahr geben wird.



**PETRY**



**ELEKTROMEISTERBETRIEB**



**Elektroinstallationen**



Kalkofenweg 12  
64291 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 / 37 43 66  
Email: [elektro-petry@gmx.de](mailto:elektro-petry@gmx.de)



# STEUERKANZLEI

## Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- Digitale (papierlose) Finanzbuchhaltung
- Finanzbuchhaltungspakete zu Festpreisen
- Krisen-/Sanierungsberatung
- Ratingoptimierung/ Jahresabschlussanalyse
- Existenzgründungs-/Nachfolgeberatung
  
- Tipps, aktuelle Informationen sowie unseren kostenlosen Steuernewsletter finden Sie auf unserer Website

Brückenstraße 13  
64385 Reichelsheim

Tel.: 0 61 64 / 93 92 - 0

Fax: 0 61 64 / 93 92 - 20

info@klinger-partner-stb.de

Frankfurter Straße 12  
64732 Bad König

Tel.: 0 60 63 / 5 03 17 - 0

Fax: 0 60 63 / 5 03 17 - 20

www.klinger-partner-stb.de



# SPORT MROCZEK

Da.-Eberstadt  
www.sport-mroczek.de

your  
professional  
sportshop

---












Ihr Tennisspezialist  
in Süd-Hessen

Heidelberger Landstraße 194  
Da.-Eberstadt - 06151-57326



**Hörgeräte  
Akustik**  
Arheilgen

*Fachgeschäft für Hörgeräte und Zubehör*

**Meine Leistungen für Sie:**

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- ✓ Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten
- ✓ Hausbesuche nach Terminvereinbarung
- ✓ Computergestützte Hörgeräteanpassung
- ✓ Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

**Hörgeräte Akustik**

**Alexander Gunkel**

Hörgeräteakustikermeister

**Frankfurter Ldstr. 165**

**64291 Darmstadt**

**Tel. 06151 27 87 967**

## Vater & Sohn Turnier TC Frankenberg

Einmal nur, in 2008, haben unser Sohn Jochen und ich an diesem Traditionsturnier in Nordhessen teilgenommen. Thomas Zimmermann und Axel Reinhardt jeweils mit Söhnen oder auch Vätern gehören bereits traditionell dazu. Aus verschiedenen Gründen konnten wir nun in den letzten Jahren nicht teilnehmen, sind jedoch bereits als Überraschungsfans dort erschienen. Nach unserem Umzug von Darmstadt nach Münster stand für Micky und mich früh fest, dass wir in 2013 unbedingt wieder dort sein müssten. Gesagt getan; uns wurde gesagt, dass zumindest die Zimmermänner gemeldet hätten. Es gelang uns, ein Zimmer in der dortigen Ratsschänke zu ergattern, und trotz widriger Wetteraussichten sind wir die 180 Km dann gefahren. Zu unserer Überraschung fand das Turnier dann tatsächlich statt, wenn auch mit Regenunterbrechungen. Als wir auftauchten, gab's runde Augen; damit hatten Thomas, Anke und ihr Sohn Jonas nebst Freundin nicht gerechnet. Das erste Spiel war bereits vorbei und war verloren gegangen. Mangels Unterstützung durch uns, natürlich. Aber es blieben noch ein weiteres Gruppenspiel, das dann auch gewonnen wurde, und die k.o.-Runde. Zum Turnier selbst: Viele Teilnehmer spielen dort seit Jahren, und es wird wirklich gutes Tennis geboten. Hessenmeister, ehemalige Bundesliga- und Regionalligaspieler mit ihren entweder in die Jahre gekommenen Vätern oder ambitionierten Söhnen zeigen alle Facetten guten Doppelspiels. Darüber hinaus ist die Atmosphäre einfach gut und familiär, so dass das Zuschauen Spaß macht. In unserem Fall waren wir natürlich parteiisch und versuchten, Thomas und Jonas zum Sieg zu peitschen. Letztlich sind sie dann an den späteren Siegern (...Axel, Du kennst sie natürlich) im Viertelfinale gescheitert, aber dabei sein ist alles! Was blieb, war ein schönes Wiedersehen mit Freunden, ein Abend in der Hotelbar, tolles Tennis und der Wunsch, es vielleicht trotz maroder Knie mit dem eigenen Sohn noch einmal zu probieren.

Micky & Martin Heinrich





# Restaurant SGA-Sportzentrum

Balkanische, deutsche und internationale  
Spezialitäten

Wir bieten Ihnen:

- ein Restaurant, das über mehr als 100 Plätze verfügt
  - zwei Clubräume für jeweils bis 70 und 200 Gäste
  - eine Bierkneipe (Raucherraum)
  - eine Kegelbahnanlage mit vier Bahnen
  - einen Spielplatz
  - einen Biergarten



Öffnungszeiten:

täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Montag bis Samstag Stammessen

Tel. + Fax 0 61 51 / 37 64 20  
Auf der Hardt 90 \* 64291 Darmstadt  
[www.sg-arheiligen.de](http://www.sg-arheiligen.de)

# Im Wohnpark das Leben genießen



## Wir bieten Ihnen:

- Kultur, Bildung und Unterhaltung
- Persönlicher Service nach Wahl
- Individuelle Betreuung und Pflege durch unseren ambulanten Dienst
- Restaurant und Weinstube
- Musik-Café mit Sonnenterrasse
- Bewegungsbad, Krankengymnastik und Massage
- Ladenpassage mit Friseur im Haus
- 170 Appartements im Wohnstift sowie Gästeappartements
- Tagespflege
- 120 stationäre Pflegeplätze und ein spezieller Wohnbereich für Demenzerkrankte

## Individuelle Beratung:

Telefon: 06151 - 739 - 600

Wohnpark Kranichstein

Borsdorffstraße 40

64289 Darmstadt

[www.wohnpark-kranichstein.de](http://www.wohnpark-kranichstein.de)

Ihr stilvolles Zuhause !

## Senioren bleiben aktiv

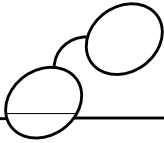
Im Mai und Juni 2014 nehmen die Senioren an den Team-Tennis-Spielen, wie in jedem Jahr, mit 2 Ü70-Mannschaften teil. Die Senioren trainieren zweimal pro Woche sowohl im Sommer als auch im Winter in unserer Halle. Im Sommer findet unser Ü70-Turnier als Einziges in ganz Südhessen statt. Zweimal im Jahr wird ein Wanderpokal ausgespielt. Der Senioren-Herbstpokal ist für den 03.12.2013 geplant. Nach dem Training finden auf unserer schönen Terrasse auch tiefsinnige, rege, intensive Gespräche statt. So wird das Clubleben von den Senioren gepflegt nicht zuletzt auch wegen der aufmerksamen Bewirtung. Im Winter treffen sich die "Alten" zum Stammtisch jeweils am 1. Montag im Monat, meistens im SGA-Restaurant. Die Senioren organisieren jährlich Frühjahrs-, Herbst- und Winterwanderungen. Ausländische Trainingsurlaube werden ebenfalls angeboten und von einigen auch genutzt. Gefeiert wird jeder Geburtstag sowie der eine oder andere Grund findet sich zusätzlich. Die Weihnachtsfeier am 03.12.2013 ab 18.00 Uhr ist bei Kruno schon Tradition. Interessierte sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Noch ein Wort von den tennisspielenden Hausfrauen:

Sie spielen jeweils dienstags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr. Die Profi-Hausfrauen spielen jeweils donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Der Stammtisch der Damen, an dem auch ehemalige Spielerinnen teilnehmen, findet alle 2 Monate jeweils am 2. Mittwoch eines jeden Monats statt. Organisatorin des Hausfrauen-Tennis ist Rosel Reussner.

Gunter Jähne





50 Jahre  
*sehen und gesehen werden*

# Schwalm

Frankfurter Landstraße 143  
64291 DA-Arheilgen  
Tel./Fax: 06151-371593

**Augenoptik**

**Brillen und Kontaktlinsen**



*Ristorante - Hotel - Catering*

**San Remo** seit 1974

Darmstädter Straße 2 · 64291 DA-Arheilgen  
Telefon & Fax: 06151-374224  
roberto.lombardi@hotmail.de



*Zeit für Ihre Feier im Ristorante San Remo,  
denn hier sind Sie in den besten Händen der Familie Lombardi*

*Catering- Partyservice aus Leidenschaft*

*Vom kalten und warmen Buffet bis hin zum Festmenü.  
Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir unterbreiten Vorschläge  
und kümmern uns um Ihre Feier.*

*Eurotoques Koch Roberto Lombardi*

*Wir freuen uns auf Sie!*



- 1) Während eines Einzels, welches auf einem Spielfeld mit Doppelnetz und Singlestützen ausgeführt wird, berührt Spieler A den Doppelnetzpfosten, während der Ball im Spiel ist. Spieler A verliert den Punkt.  
 A: Richtig                       B: Falsch
  
- 2) Ein Spieler wirft versehentlich zwei Bälle hoch. Er versucht nicht danach zu schlagen und fängt einen Ball mit dem Schläger auf, den anderen lässt er auf den Boden fallen.  
 A: Der Spieler verliert den Punkt.  
 B: Der Aufschlag ist zu wiederholen.  
 C: Der Aufschlag ist ein Fehler.
  
- 3) Im Einzel schlägt A irrtümlich die letzten drei Punkte auf, obwohl B an der Reihe wäre. Nachdem A beim Stande von 40:0 den ersten Aufschlag als Fehler geschlagen hat, verlangt er, dass nun B weiter aufschlagen soll, da er ja eigentlich in diesem Spiel an der Reihe wäre. Entscheidung ?  
 A: Spieler A muss aufschlagen. Zweiter Aufschlag.  
 B: Das Spiel muss wiederholt werden.  
 C: Spieler B muss aufschlagen. Erster Aufschlag.  
 D: Spieler B muss aufschlagen. Zweiter Aufschlag.
  
- 4) Ein Spiel wird ohne Schiedsrichter ausgetragen. Spieler A hat versehentlich „Aus“ gerufen und danach festgestellt, dass der Ball „gut“ war. Der von Spieler B gespielte Ball war kein direkter Punktgewinn und somit fordert Spieler A eine Wiederholung. Spieler B verlangt den sofortigen Punktgewinn. Wie ist die richtige Entscheidung, wenn das Turnierspiel auf Asche durchgeführt wird?  
 A: Spieler A verliert den Punkt  
 B: Spieler A gewinnt den Punkt  
 C: Wiederholung des Punktes und beim nächsten Mal verliert Spieler A den Punkt.  
 D: Wiederholung des Punktes. Sollte diese Situation noch einmal vorkommen, dann wird der Punkt ebenfalls wiederholt.
  
- 5) Bevor Spieler B zum nächsten Punkt aufschlägt, fragt er Spieler A, ob er den in der Mitte des Platzes liegenden Ball zur Seite rollen könnte. Spieler A weigert sich, denn ihn störe der Ball nicht. Was sagt der Schiedsrichter dazu?  
 A: Spieler A muss den Ball nicht entfernen.  
 B: Spieler B kann die Entfernung fordern.
  
- 6) Während des Ballwechsels in einem Einzel springt Spieler A über das Netz und landet im Doppelkorridor auf der gegenüberliegenden Seite. Der Gegner wird durch Spieler A nicht behindert. Wie ist die Regelung?  
 A: Alles ist regelgerecht und der Ballwechsel geht weiter.  
 B: Punktverlust Spieler A, da er die gegnerische Platzseite nicht betreten darf.  
 C: Wiederholung, da das Überspringen des Netzes immer eine Behinderung darstellt.

Die richtigen Lösungen fürs Regelquiz findet man auf Seite 45

# WIEGMANN OPTIK

Z E I T F Ü R I H R E A U G E N

Frankfurter Landstraße 165 · 64291 DA - Arheilgen  
Telefon 06151 37 19 72 · Email [info@wiegmann-optik.de](mailto:info@wiegmann-optik.de)

Fachgeschäft mit modernster Ausstattung  
für Gleitsichtbrillen & Kontaktlinsen



*Windhaus*  
SEIT 1910

...macht Küchenträume wahr.

Frankfurter Landstr. 182 | D-64291 Darmstadt-Arheilgen  
telefon 06151 - 371326 | telefax 06151 - 371399  
[mail@moebel-windhaus.de](mailto:mail@moebel-windhaus.de) | [www.moebel-windhaus.de](http://www.moebel-windhaus.de)

Für das abgebildete Foto bedanken wir uns sehr herzlich beim Schulorchester der Viktoriaschule Darmstadt.

Jetzt  
Mitglied  
werden!

*„Eine Gemeinschaft,  
in der jede  
Stimme zählt.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Über 76.000 Kunden der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG sind zugleich Teilhaber. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, aktiv mitzugestalten, und genießen Sie zahlreiche Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter [www.volksbanking.de](http://www.volksbanking.de)

**Volksbank**  
Darmstadt – Südhessen eG



# Impressionen.....

## ....vom Töpfchenturnier und Sommerfest





Dann bist Du bei der SGA Tennisabteilung genau richtig. In unserem Jugendtraining haben wir für alle Alterklassen und Spielstärken eine passende Gruppe für Dich.

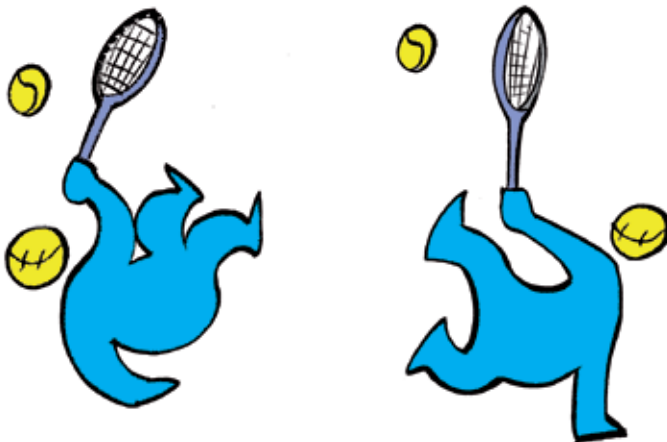
Für Kinder unter 9 Jahre bieten wir den SGA Tenniskindergarten an. In diesem von der Tennisabteilung geförderten Jüngstentraining werden die Kinder ideal – unter dem Einsatz vielfältiger Trainingsutensilien – ans Tennisspielen herangeführt.

Die älteren Jugendlichen werden einmal pro Woche in Gruppen von drei bis vier Teilnehmern trainiert. In jeder Altersklasse haben wir auch eine Mannschaft für die kommende Saison im Team-Tennis gemeldet.

Alle Interessierten können kostenlos dreimal in einer bestehenden Trainingsgruppe „schnuppern“ und dann entscheiden, ob sie weiter Tennis spielen möchten. Tennisschläger können wir Euch bei Bedarf zur Verfügung stellen. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben oder falls Du weitere Fragen hast, dann melde Dich bei einem der Jugendwarte Kai Frühbrodt oder Tobias Zimmermann.

Gleiches gilt auch für alle über das jugendliche Alter hinausgehende und am Tennissport interessierte Erwachsene.

Kontaktdaten finden Sie auf Seite 47



# Restaurant Kleingärtnerverein

Jägertorstraße 165  
64289 Darmstadt  
06151/716457



Liebe Gäste,

wir hoffen, dass wir Ihren Aufenthalt in unserem Restaurant Kleingärtnerverein Kranichstein so angenehm wie möglich gestalten können. Unsere Speisekarte bietet alles an, was das Feinschmecker-Herz begehrt.

Von kroatischen über internationale Spezialitäten bis zum kroatischen Markenwein - wir lassen keine Wünsche offen.

Ihre Familie  
Iva & Kruno Perkovic

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Samstag von  
17:00 bis 24:00 Uhr,  
Mittwoch bis Freitag von  
11.30 bis 14.30 Uhr und  
von 17.00 bis 24.00 Uhr  
Sonntag und an Feiertagen  
von 11.30 bis 24.00 Uhr



## Grandioser Saisonabschluss der Damen 40

Unseren Aufstieg in die Bezirksoberliga haben wir gebührend bei "Johan" in Traisa gefeiert. Es war ein rundum gelungener Abend mit einem perfekt ausgewählten 5-Gänge-Menü der Extraklasse. Es wurde viel gelacht und in netten Gesprächen ließ man die Saison Revue passieren. Man stellte schnell fest, dass nur durch unser intensives Training bei Karl und einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein Aufstieg möglich wurde. Wir sind uns alle einig, dass wir im nächsten Jahr den Klassenerhalt schaffen wollen.

Leider konnten bei unser Feier Christina T., Jeanette, Kristina und Zenona nicht teilnehmen. Schade, dass ihr nicht dabei wart.



# Abschied nach 36 Jahren

## Wolfgang Will und Jens Wannemacher legen als Doppel die Schläger aus der Hand

Sport im Allgemeinen, Tennis im Besonderen taugt zur Legendenbildung. Auf der großen Weltbühne sind das im Doppel zum Beispiel die amerikanischen Brüder Bryan, auf der lokalen Bühne des Arheilger Tennisgeschehens sind das zum Beispiel die SGA-ler Wolfgang Will und Jens Wannemacher. Doch für die beiden Urgesteine, die seit 1977 Seite an Seite auf dem Platz stehen, ist jetzt Schluss. In der Gruppenliga der Herren 50 bestritten sie gegen den TC Erzhausen ihr Finale. Standesgemäß mit einem Sieg. Bei der Umarmung nach dem letzten Ballwechsel waren sie umringt von Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten, natürlich auch von den Mannschaftskameraden - bewegende Momente. Eigentlich hätte



der Tennisvorhang schon viel früher fallen sollen. Doch vor vier Jahren, als beide die gelbe Filzkugel längst gegen den weißen Golfball eingetauscht hatten, fragte Jens auf dem Golfplatz im Bachgrund, übrigens im Beisein des Schreibers dieser Zeilen: "Im nächsten Jahr spiele ich bei den Herren 50. Hättest du nicht Lust, da mitzumachen?" Und der Wolfgang hatte Lust...

Die erneute Zusammenarbeit in Sachen Tennis war umso erstaunlicher, da Wolfgang Will als pensionierter Oberstudienrat ganz auf Golf abfuhr und Jens Wannemacher, mittlerweile zum Sportchef des Darmstädter Echos aufgestiegen, die wenige Freizeit weitgehend in Golf investierte. Doch Tennis faszinierte sie weiterhin, vor allem auch im gemeinsamen Tun mit ihren Markenzeichen: Wolfgang als Linkshänder mit seiner überrissenen Vorhand, Jens als Rechtshänder mit seiner knallharten Vorhand.

Die Rückblende in das Jahr 1973 führt in eine andere Tenniszeit. Bei der jungen SGA-Tennisabteilung herrschte Aufnahmestopp, die Kunden standen Schlange. Doch da sah der damalige Jugendwart Wolfgang Will einen blonden Dreikäsehoch derart gekonnt gegen die Tenniswand donnern, dass er sich sagte. " Dem muss geholfen werden." Er machte beim Vorstand für das Talent Reklame, und der dreizehnjährige Jens fand tatsächlich Zustimmung bei den Klubvorderen. Als "Pate" förderte Wolfgang seinen Schützling. Und 1977 war es dann so weit: Beide bestritten ihr erstes - wie es damals hieß - Medenspiel. Wolfgang Will, ein gewissenhafter Statistiker und Archivar, hat seitdem fleißig Buch geführt. Die Zahlen sind imposant: 217 Siege stehen nur 52 Niederlagen gegenüber. Neben Erfolgen bei Mannschaftswettbewerben mit dem Aufstieg 1980 in die Gruppenliga als Highlight, Siegen bei Turnieren und Kreismeisterschaften überzeugt die Bilanz in den Doppelkonkurrenzen bei Klubmeisterschaften. Da stehen sieben Titel bei den Herren, vier bei den Jungsenioren und zwei bei den Herren 40 zu Buche. Ohne pathetisch werden zu wollen, kann man sagen: "Wolli" und "Jensi" schließen ein nicht unbedeutendes Kapitel SGA-Tennisgeschichte.

5. September 2013 von Wolfgang Boltz



## 16. SGA-Tennisturnier um den Merckpokal

„Ist schon ein besonderes Turnier, das ihr da auf die Beine gestellt habt!“ (Christoph Rachor, TEC Darmstadt, im Nachgang an das 16. SGA-Tennisturnier um den Merck-Pokal). Der Merck-Pokal hat nicht nur seine festen Freunde - viele Teilnehmer nehmen seit vielen Jahren teil - sondern sticht als besondere Turnierform immer noch heraus aus der immer größer werdenden Menge an LK-Turnieren in Hessen. Der Nations-Cup-Modus lässt alle Teilnehmer lange im Feld, da in Gruppen jeder gegen jeden gespielt wird. Zudem ist es ein Teamwettkampf mit zwei Einzeln und einem Doppel pro Partie.

Anno 2013 hat sich an der Konstanz in der Siegerliste nichts verändert. Wieder hat der TEC Darmstadt gewonnen, wieder gab es keinen SGA-Sieg (bei den Herren). SGA-Teams standen bereits zum sechsten Mal im Herren-Finale, mussten aber immer mit dem zweiten Platz zufrieden sein. Die Ergebnisse dieses Mal: TEC Darmstadt – SGA I: 2:0, Steffen Schupp – Florian Ross 6:4, 7:5, Christoph Rachor – Nils Reinhardt 6:2, 7:5. Im Halbfinale unterlegen und damit den dritten Platz belegten der TC Neu-Isenburg (mit einem 1:2 gegen die SGA: Julius Jorns – Eric Vieweger 6:3, 6:2, Kevin von der Heydt – Florian Ross 6:7, 0:6, Jorns/von der Heydt – Ross/Nils Reinhardt 4:6, 1:6) sowie SAFO Frankfurt (ebenfalls mit 1:2 verloren, gegen TEC Darmstadt: Alexander Schmidt – Kai Nowak 0:6, 1:6, Tobias Fischer – Markus Nagel 6:2, 6:0, Schmidt/Fischer – Nowak/Christoph Rachor 2:6, 1:6). Nicht im Halbfinale waren die Teams von SGA II (Marcel Wagener, Jonas Zimmermann), TV Buchschlag/TC Bürgerscheide Worms (Andreas Wagner, Michael Helmboldt, Markus Hörner, Mathias Heinrich) und TC Heppenheim (Frederik Herlitzius, Benny Schalthöfer).



*Erstmals Sieger in der Herren30-Konkurrenz: Tracey Boyd, Jörg Lehning, Mats Bernow (Mitte, alle SGA, es fehlt Sebastian Schubert)*

Bei den Herren 30 spielten vier Teams in einer Gruppe jeder gegen jeden. Am Ende ungeschlagen triumphiert hat die SGA Herren 30 mit Tracey Boyd, Mats Bernow, Jörg Lehning, Sebastian Schubert. Somit konnte der Titel auch bei der SGA gehalten werden. Die letztjährigen Sieger Jochen Klein, Kai Burkhardt und Ralph Fischer (letzterer vom HSTV Hochheim) wurden letzter, durch drei Niederlagen, alle knapp mit 1:2. Den zweiten Platz erreichte das gemischte Team von Eintracht Frankfurt, TC Eckenheim, TC Schwalbach mit Carsten Müller, Michael Otto, Dr. Christoph Thierolf, Gregor Schradi, Lars Bretthauer und Andreas Schulte. Dritter wurde der TC BW Dudenhofen mit Oliver Staudt, Sebastian Lautz, Jochen Krapp, Andreas Karnbach, Ulrich Römer, Klaus-Udo Döring.

*Die Sieger in der Herrenkonkurrenz: Kai Nowak, Markus Nagel, Steffen Schupp, Christoph Racher (TEC Darmstadt), eingerahmt von den Turnierorganisatoren Kai Burkhardt und Jochen Klein*



Alle Ergebnisse wurden der LK-Wertung unterzogen. Auch die 16. Auflage war wieder geprägt von kurzweiligen und spannenden Spielen, fairem Sport sowie guter Stimmung auf und abseits des Platzes. Erstmals wurde das Turnier erst im September ausgetragen. Dies brachte allerdings an den Wochentagen (Do. und Fr.) eine gewisse Zeitenge mit sich, da es bereits gegen 20:15 Uhr dunkel wurde. Im kommenden Jahr wird wieder am gewohnten Termin, letztes Wochenende im Juli, gespielt. Nach Turnierende wurde bekannt, dass der Titelsponsor MERCK bereits ab diesem Jahr seine finanzielle Unterstützung spürbar kürzt. Welchen Einfluss dies auf die Durchführung der kommenden Turniere haben wird, muss noch geprüft werden.



*Erstmals in sechzehn Jahren beim Merckpokal dabei: Oliver Staudt von TC BW Dudenhofen*

Bis dahin, sportliche Grüße  
Kai Burkhardt



"Als einer der treuesten Zuschauer der Herren durfte Niklas Gerhard (links) am letzten Spieltag an der Seite von Jonas Zimmermann im Doppel selbst in der Gruppenliga antreten.

Der Beginn einer großen SGA-Karriere?!?"

**Fr 31. Januar -  
So 02. Februar 2014**

**Die SGA trifft sich im  
KLEINWALSERTAL**

**Mehr Infos bei Norbert  
Pilz oder Nils Reinhardt**



## Geschafft! Klassenerhalt im Jahre 2013!

### Herren 40 sichern die Hessenliga trotz großer Personalnot

(kb) „Dieser Klassenerhalt ist höher zu bewerten als die beiden erreichten (Anm. der Redaktion: und leider verlorenen) Aufstiegsspiele in den Jahren 2011 und 2012!“ kommentierte Jochen Bredel das Abschneiden seines Teams in dieser Saison. Und in der Tat: dieses Ergebnis war nicht selbstverständlich. Neben Daniel Döring und Falk Fraikin fehlten über große Strecken der Saison auch noch Jochen Klein sowie am Ende Christoph Schmieder. Teils war der personelle Aderlass derart groß, dass die Aufstellung von sechs spielfähigen Akteuren zahlreiche Telefonate und Abstimmungen über die Teamgrenzen hinweg erforderte. Nur einem unermüdlichen Willen (Danke auch an Markus Jäger) und Geschick, zwischen diversen SGA-Teams das Personal optimal zu verteilen, ist es zu verdanken, dass Teamstrafen wegen Antretens mit weniger als 6 Spielern vermieden werden konnten.



*Jochen Klein fiel während der gesamten Medenrunde vor den Sommerferien aus. Gegen Eintracht Frankfurt schlug er am vorletzten Spieltag in einem starken Spiel unerwartet Carsten Kötter*

Und dennoch: bereits nach 4 Spieltagen war der Klassenerhalt in trockenen Tüchern. Siege gegen TEVC Kronberg (16:5), TC Bad Vilbel II (12:6) und SW Frankfurt (17:4) hatten früh alle Zweifel beseitigt. Dass gegen Kronberg und SW Frankfurt auch bei den Gegnern Verletzungspech hinzukam, soll die Laune nicht trüben. Am Ende wurde gar Platz 3 erreicht! Starke Saisons spielten Jochen Bredel - als neue Nummer 1 verlor er nur ein Spiel -, Kai Burkhardt und Bernd Spalt. Ebenfalls eine wichtige Rolle spielte Steffen Traser, der mehrfach von den Herren 30 II zu den 40ern rückte und nur einmal, von M. Maus, bezwungen werden konnte. Sein hart umkämpfter Einzelsieg in Bad Vilbel sicherte das 6:6 nach den Einzeln und den Gesamterfolg.

# Herren 40

Weiterhin wichtige Teammitglieder waren Andreas Gasiorowski, Frieder Heinlein und Holger Pfeiffer.

Mannschaftsführer Kai Burkhardt hofft für 2014 auf eine deutlich komfortablere Personallage. Zwar ist Andreas Gasiorowski nach London emigriert. Steffen Traser wird aber fest zu den 40ern wechseln. Zudem hat Falk Fraikin in Aussicht gestellt, wieder im Team zu sein. Hoffnung liegt auch auf unserem Neuzugang und Trainer Joachim Gersdorf. Er besitzt die nötige Klasse und hat Bereitschaft signalisiert, das Team zu verstärken. Das größte Fragezeichen steht hinter unserer Nummer 1 Daniel Döring. Seine langwierige Schulterentzündung zeigt bis dato keinen Ansatz der Besserung. Ob der Genesungsverlauf bis April 2014 wieder Tennis zulässt, ist unsicher. Sollte er bis dahin fit sein, wird er aber wie gewohnt unser Spitzenspieler sein.

Die Herren 40 freuen sich auf eine spannende und abermals hochklassige Saison in der Hessenliga im kommenden Jahr und grüßen alle Freunde des gepflegten „Jungseniorentennis“! 😊



Sparkasse-Finanzgruppe  
Hessen-Rheinland

**08/15  
BANK**

**Top-Service statt 08/15.  
Das Girokonto der Sparkasse.**

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.\*

 **Sparkasse  
Darmstadt**

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit dem meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-darmstadt.de](http://www.sparkasse-darmstadt.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

© 2013 Sparkasse Darmstadt. Alle Rechte vorbehalten.



**Doppelt stark mit  
dem richtigen Partner**

Ein gut eingespieltes Doppel verwandelt Chancen in Erfolge. Wir sind Ihr Partner für Versicherungen und Vorsorge und punkten mit persönlicher Beratung und erstklassigen Lösungen. **Zurich HelpPoint.** Weil Sie uns wichtig sind.

**Filialdirektion Horn & Weber  
Inh. Stephan Weber e.K.**

Ihr Ansprechpartner in Arheilgen - Heinz Hergert  
Ober-Ramstädter-Straße 80a  
64367 Mühlthal  
**Telefon 06151 6679917**  
Mobil 0176 62199781  
[heinz.hergert@zurich.de](mailto:heinz.hergert@zurich.de)

 **ZURICH®**

## Rückblick Saison 2013 – Aufstieg 1. Junioren U14 und 2. Junioren U18

Die Juniorinnen U12 beendeten die Saison in der Kreisliga A auf einem guten 4. Platz. Nach 6 Spielen war die Bilanz ausgeglichen; 3 Siege und 3 Niederlagen. Ebenfalls in der Kreisliga A sind die 1. Junioren U12 angetreten. Nach 7 Spielen belegten die Jungs einen sehr guten 3. Tabellenplatz mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Die neu gegründete 2. Junioren U12 Mannschaft bestand zum Großteil aus Spielern, die noch in der Altersklasse U10 hätten spielen können. Trotzdem spielte man bei den Älteren mit und konnte wertvolle Matchpraxis sammeln. Gegen Griesheim gelang der Mannschaft der viel umjubelte erste Saisonsieg. In der Abschlusstabelle bedeutet dies den 7. Platz.



2. Junioren U12 Mannschaftsfoto von links nach rechts: Robert Dockter, Timon Rensonet, Till Merz (MF) und Jonas Geider; es fehlen: Tim Ktitarev und Niklas Traser

Die Erfolgsgeschichte der 1. Junioren U14 ging auch in der Saison 2013 weiter. Die Jungs blieben dieses Jahr in der Bezirksliga A ungeschlagen und sicherten sich so den 3. Aufstieg in Serie. Die kniffligste Aufgabe hatte das Team um Mannschaftsführer Niklas Gerhard gleich am ersten Spieltag gegen Groß-Gerau/Rüsselsheim zu lösen. Drei Einzel konnten erst im Match-Tie-Break gewonnen werden; am Ende siegte die SGA mit 9:5. Die weiteren Gegner stellten keine allzu großen Hürden dar, so dass letztlich der Aufstieg mehr als verdient ist. Die Mission



Aufsteiger 1. Junioren U14 von links nach rechts: Nicolas Frank, Niklas Gerhard (MF), Niklas Frey und Niklas Kern. Es fehlt: Sebastian Pies

Bezirksoberliga 2014 wird allerdings ohne das „Niklas-Trio“ (Niklas Kern, Niklas Gerhard und Niklas Frey) stattfinden, die allesamt aus Altersgründen zu den Junioren U18 wechseln.

Die 2. Junioren U14 beendeten ihre Saison in der Kreisliga A ebenfalls ungeschlagen (Bilanz: 3 Siege, 2 Unentschieden). Leider reichte es nur zum zweiten Platz; punktgleich mit dem Aufsteiger aus Griesheim (8:2 Matchpunkte), der sogar am vorletzten Spieltag besiegt werden konnte.

Die 1. Junioren U18 traten im Jahr 2013 erneut in der Bezirksliga A an. Bereits zu Beginn war klar, dass es eine schwierige Saison - gegen vor allem ältere Gegner - werden würde, da alle SGA Spieler noch in der Altersklasse U14 spielberechtigt sind. Am Ende konnten von 7 Begegnungen 2 Siege eingefahren werden, was in der Endabrechnung den 7. Platz bedeutet. Nun bleibt es zu hoffen, dass man nachträglich die Klasse halten wird.

Den zweiten Aufstieg bei den Jugendmannschaften dieses Jahr feierten die 2. Junioren U18. Nach 5 Siegen und 1 Unentschieden traf man am letzten Spieltag auf Griesheim, die mit der gleichen Bilanz aber dem schlechteren Punkteverhältnis auf dem 2. Platz lagen. Somit war klar, ein Unentschieden würde den Jungs zum Aufstieg in die Kreisliga A reichen. Jedoch ließen

die Jungs um Mannschaftsführer Max Kuhn auch gegen den stärksten Mitkonkurrenten nichts anbrennen und setzten sich schließlich souverän mit 12:2 durch und sicherten sich den Meistertitel.



*Aufsteiger 2. Junioren U18 von links nach rechts: Nick Stoffregen, Max Kuhn (MF), Lukas Heim, Fabian Schmidt. Es fehlen: Tobias Kern, Nicolas Frank*



Im Rahmen der diesjährigen Saisoneröffnung erhielten die Junioren U14 I + II ihre Meistershirts für die Saison 2012. Wir bedanken uns bei dem Sponsor, Firma E.S.O - Elektro-Service-Opfer in der Frankfurter Landstraße in Arheilgen. (h.v.l.n.r.): Niklas Gerhard, Sebastian Pies, Niklas Kern, Lukas Heim, Niklas Frey. vorne von links nach rechts: Nicolas Frank, Yannik Adamson, Kai Schmidt, David Adamson, Lukas Frey. Es fehlen: Max Kuhn, Tobias Kern und Nick Stoffregen.



Teilnehmer des diesjährigen Trainingscamps von Wolfgang Schaaf in den Sommerferien

## SGA-Golf-Tennis-Clubmeisterschaft: 17 Unentwegte trotz der Gluthitze

Sascha Sroka feiert bei der Premiere gleich den Turniersieg

Manch eingefleischter Tennisspieler der SGA wird nun eventuell die Nase rümpfen, wenn er einen Artikel der Golf-Flüchtlinge hier im Netzroller liest. Da muss er durch, oder blättert eben weiter (Georg, verzeih mir). Aber es gibt nun mal immer mehr, die einen kleineren Ball durch die Weltgeschichte prügeln, auch wenn er nicht immer dahin fliegt, wo er hin soll. Das kennen Tennisspieler ja bestens mit dem etwas anderen Schläger und den größeren Filzkugeln. Ja, es gibt sie die SGA-Golf-Tennis-Clubmeisterschaft. Seit mittlerweile sieben Jahren. Auch wenn es diesen „Club“, diesen „Verein“



*Bereit zu einer schweißtreibenden Golf-Runde (unten von links): Bernd Lücker, Wolfgang Will, Holger Pfeiffer, Jens Wannemacher, Anita Stein.*

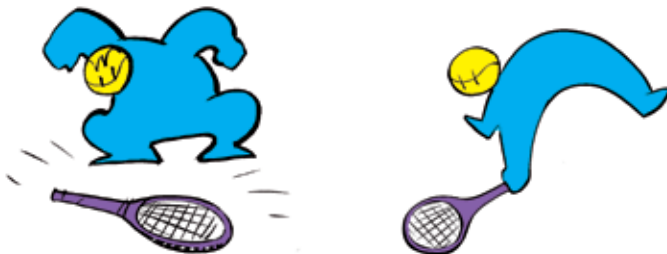
*Hinten: Walter Keidel (Gast), Evert van Pander, Wolfgang Boltz, Melanie van Pander, Arne Liebich, Walter Stein, Marianne Welker, Hans Welker, Birgit Traser, Sascha Sroka und Peter Bangert.*

logischerweise gar nicht gibt. Es ist die Reminiszenz an unseren Ursprung – daher das Wort „SGA-Tennis“, das nach wie vor in unserem Herzen eine große Rolle spielt – auch wenn nicht mehr alle Tennis spielen. „SGA-Golf-Clubmeister“ kann übrigens auch nur der werden, der wirklich einmal bei der SGA Tennis gespielt hat oder Mitglied der Abteilung ist.

Nun also zum Golfturnier. Am 27. Juli, dem heißesten Tag des Jahres, machten sich 17 Golf(verrückte) auf den Kurs in Gernsheim. Im Alter von knapp 30 bis Mitte 60, Männlein und Weiblein – auch das ein Beleg, was Golf ausmacht. Bevor auch nur der erste Ball durch die Gegend flog, rann der Schweiß in Strömen. 17 hatten gemeldet, 17 waren pünktlich am Start. Da staunten Chef-Organisator Wolfgang Will und sein Adjutant Jens Wannemacher schon gewaltig. Nun zum Turnier: Sascha Sroka, bis 2012 Nummer eins unserer ersten Herrenmannschaft, ist den treuen Zuschauern auf unserer Anlage nicht nur aufgrund seiner netten Art sicherlich in bester Erinnerung. Der Mann hatte im Tennis einen riesigen Aufschlag. Und so prügelt er auch seine Abschlüge im Golf über den Platz. Ein echtes Naturtalent, das nach nur kürzester Golfzeit (2 Jahre?) bei seinem Premierenauftritt bei der SGA-Golf-Tennis-Clubmeisterschaft in der Bruttowertung mit 21 Punkten vor Holger Pfeiffer (20) errang. Der Holscher hat ebenso großen Respekt verdient. Spielte in dieser Saison fast gar nicht (und hört leider nun auch wieder auf) und brachte einen Klasse-Score auf die Karte. Übrigens: Nils Reinhardt, der es mittlerweile fast in den einstelligen Handicap-Bereich geschafft hat und damit Favorit war, musste leider an diesem Tag passen.

In der Nettowertung siegte Walter Stein mit 36 Punkten vor Jens Wannemacher (35) und Arne Liebich (34).

Jens Wannemacher



## Kurzinformationen über unseren neuen Cheftrainer Joachim Gersdorf



*"Neuer Cheftrainer: ab sofort gibt Joachim Gersdorf im SGA-Training die Richtung vor."*

### **Privat:**

Geboren 16.08.1960, 3 ältere Geschwister, Vater aus Döbeln, Mutter aus Schleswig-Holstein. Seit 1996 verheiratet mit Bettina, Tochter Viktoria, Jg. 97, Sohn Alexander, Jg. 2000. Wohnhaft seit 2009 in 73614 Schorndorf, seit 2012 in 500m Entfernung getrennt lebend.

Mittlere Reife auf Gymnasium mit anschließender 2,5 jähriger Kochlehre in Baden-Baden und 6 Gesellenjahre, 5 davon in der Schweiz, 4 Jahre in Zermatt in 5 Sterne - Spitzenhotels. 1986 Rückkehr nach Deutschland.

### **Sportliche Ausbildung:**

Tennis begonnen 1968, in der Jugendzeit Oberliga Handballer A + B Jugend, Oberliga Hockeyspieler B + C Jugend und DLRG Rettungsschwimmer. Mit Ende 20 2 Jahre Bezirksligafußballer. Ehemaliger Hilfsskilehrer und fast ein Dutzend 4000er in den Alpen bestiegen, dabei das Matterhorn in 5 Stunden hoch und runter.

### **Trainerausbildungen:**

1987 Ausbildung zum Tennistrainer begonnen und 1996 mit DTB –A – Trainer Lizenz abgeschlossen.  
1990 Squash – B – Trainer Lizenz erworben.  
Seit mehr 10 Jahren DTB-B- Oberschiedsrichter.



Höchste Spielklasse Tennis: Aktive Regionalliga an Punkt 5, zurzeit LK 8.  
Im Squash aktuell: Landesliga  
Im Badminton aktuell: Bezirksliga  
Im Tischtennis aktuell: Kreisliga

## **Trainerstationen:**

1986 – 1990 TC BW Bühl, ca. 350 Mtgl. und TC RW Muggensturm, ca. 300 Mtgl..(in Baden)

1990 – 1992 Pächter und Betreiber einer großen multifunktionalen Anlage mit Millionenumsätzen und einer Jahrespacht von 550,000 DM, 2 Jahre lang an 364 Tagen jeden Tag 18 Stunden gearbeitet.

1992 nach Württemberg umgezogen:

1992 – 2001 TSV Zizishausen (Nürtingen), damals ca.280 Mitglieder.

1993 – 1997 TSV Deizisau, damals ca. 260 Mitglieder.

1993 – 1997 TG Plochingen, damals ca.620 Mitglieder.

1993 - 1997 mit 4 hauptberuflichen Co- Trainern und mehreren nebenberuflichen Trainern mehr als 1000 Clubmitglieder in 3 Vereinen betreut.

1997 die Clubs Plochingen und Deizisau zugunsten des TC Schorndorf

1902 (ca. 600 Mitglieder) abgegeben.

1997 – 2011 TC Schorndorf 1902, Cheftrainer + Vereinsmanager, Turnierdirektor von ITF – Seniorenturnieren und DTB – Ranglistenturnieren.

In dieser Zeit 9-fach vom WTB ausgezeichnete Verein für gute Jugendarbeit, davon 2mal als 1. und 4 mal als 2. bester Verein im WTB.

2007 von mir in Alleinregie die beste und vom WTB prämierte Vereinszeitschrift erstellt.

01.05.2011 bis 01.05.2012 im STC Schwäbisch Hall (ca.600 Mitglieder) Cheftrainer.

01.05.2012 bis 01.08.2012 im TC Reiberg Radolfzell

01.08.2012 bis 01.02.2013 Berufspause zum Akku auftanken.

01.02.2013 bis 15.07.2013 SC 1880 Frankfurt Sportlicher Direktor + Cheftrainer

Insgesamt mehr als 7 Jahre im Jugend- und Aktivenbereich Trainer von Laura Siegemund, zurzeit aktuell WTA ca. Nr.300, DTB Nr. 10. In der Jugendzeit 7 bis 13 jährig insgesamt 4 deutsche Jugendmeistertitel gewonnen und die Orange Bowl (inoffizielle Weltmeisterschaft), innerhalb eines Jahres in 2009 von Position 390 auf 200 in der WTA Rangliste verbessert.

## **Ehrenamtliche Tätigkeiten:**

1983 Gründungsmitglied des Squash Club Zermatt.

1994 - 1996 Pressewart des Skatclub Nürtingen, Spieler in der 2. Bundesliga + Regionalliga.

1995 - 2000 TSV Zizishausen Jugendwart.

1997 - 2005 TC Schorndorf gleichzeitig Jugendwart, Sportwart und Jugendausschussleiter (2001 - 2011 TC Schorndorf Vereinsmanager, Teilzeit bezahlt).

2003 bis 2011 1.Vorsitzender des Tierschutzvereines Oberndorf am Neckar.

## **Hobbys, sofern Zeit:**

Skat, Backgammon, Schach, Kochen, Berge, Tiere.

Bin RACKETLON Spezialist (Tischtennis-Badminton-Squash-Tennis-Schlägermehrkampf)

2012 in Göteborg Vizeweltmeister Herren 50. Momentane

Weltranglistenposition Herren 45, Nr. 2, Aktive Nr.20. Nähere Infos unter [www.racketlon.net](http://www.racketlon.net) oder [www.racketlon.de](http://www.racketlon.de) .

## **Meine sportlichen Zielsetzungen kurzfristig sind:**

1. Möglichst in allen Altersklassen der Jugend im Jahr 2014 zumindest eine Jugendmannschaft zu den Medenspielen des HTV anzumelden.
2. Mit den Herren 50 aufzusteigen.
3. Mit den Herren 40 vielleicht ein Wörtchen um den Aufstieg mitzureden.
4. Allen Aktiven- und Jugendmannschaften in der Sommersaison ein Mannschaftstraining anbieten zu können.

## **Längerfristige Zielsetzungen wären:**

1. Die SG Arheilgen spielt im Jugendbereich im Bezirk Darmstadt eine tragende Rolle.
2. Gewinn von Meistertiteln.
3. Eine funktionierende ganzjährige Turnierlandschaft in der SG Arheilgen aufzubauen.
4. Allen Wünschen aller Clubmitglieder möglichst gerecht zu werden.

## **Kontakt:**

Joachim Gersdorf, Rehhaldenweg 94, 73614 Schorndorf

Email: [joachimgersdorf2@aol.com](mailto:joachimgersdorf2@aol.com)

Mobil: 0171/6957171, erreichbar auch über WhatsApp

## Intensivtraining der Jugend in den Herbstferien

Jeweils 3 Tage dauerte in beiden Herbstferienwochen das Intensivtraining und es nahmen je 10 Kinder daran teil. In kleinen Gruppen rannten, kämpften und schwitzten 2 Stunden die Älteren, die Jüngeren je 1 Stunde. Viele technische Details wurden geübt, das Beinarbeitstraining hatte es in sich, aber es kam auch das "Matchen" nicht zu kurz. Jeder freute sich über die angebotene Brezel zur Stärkung zwischen durch. Der avisierte Preis, der pro Woche unter allen Teilnehmern verlost wurde, ging an Robin Krüger und Niklas Gerhardt. Robin gewann eine elektronische Klapperschlange, Niklas ein Turnier-T-Shirt aus England. Bestimmt werden auch in den Weihnachtsferien etliche wieder am Intensivtraining teilnehmen.





Wir wünschen allen ein ruhiges  
und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in das  
Jahr 2014.

Euer  
SGA-Tennisvorstand



# Wichtige Termine 2014

## Januar:

07.-10.01 Weihnachtsferien Tennistraining Intensiv

## Februar:

21.02 Jahreshauptversammlung im SGA-Restaurant um 19.30 Uhr

## April:

10.04 Ende der Hallen-Wintersaison

14.-17.04 Osterferien Tennistraining Intensiv

25.+ 26.04 Hallenabbau



## Mai:

04.05. Saisoneroöffnung (Deutschland spielt Tennis)

10.05 Beginn der Medenrunde


# E. SEYDA GmbH

## · Metallbau ·




- Tore
- Einfriedigungen
- Vordächer
- Überdachungen
- Geländer
- Handläufe
- Treppen
- Stahlbalkone
- Wintergärten
- Sicherheitstechnik
- Brandschutz
- Haustüren
- Fassaden
- Stahlkonstruktionen
- Metallgestaltung
- Blechbearbeitung
- Dienstleistungen

Röntgenstraße 17  
64291 Darmstadt-Arheilgen  
Tel. 0 61 51/37 43 50  
Fax 0 61 51/37 79 50  
info@metallbau-seyda.de  
www.metallbau-seyda.de



METALLHANDWERK  
Mitglied des  
Metallfachverbands Hessen



MEISTER  
BETRIEB

Lösungen fürs Regelquiz: 1(B), 2(B), 3(C), 4(A), 5(A), 6(A)

## Beiträge der Tennisabteilung

Jahresspielbeiträge:

Einzelspieler (ab 19 Jahre im laufenden Jahr):	135,- €
Ehepaare:	240,- €
Auszubildende / Studenten (ab 19 Jahre im lfd. Jahr):*	90,- €
Jugendliche (ab 15 – 18 Jahre im lfd. Jahr):	75,- €
Kinder (bis 14 Jahre im lfd. Jahr):	55,- €
Nicht geleistete Arbeitsstunde:	9,- €

**Arbeitsstunden: Für alle Mitglieder ab 16 Jahren (im lfd. Jahr) 7 Stunden pro Saison. Arbeitseinsätze werden per Aushang oder in der Arheilger Post bekannt gegeben. Arbeitsstunden können, nach Rücksprache mit dem Vorstand, auch während der laufenden Saison geleistet werden.**

\* Hinweis: Der ermäßigte Beitrag für Schüler, Studenten und Auszubildende kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der Mitgliederverwaltung rechtzeitig vor Saisonbeginn ein entsprechender Ausbildungsnachweis vorgelegt wird.

## Beiträge Hauptverein

	Monat:	Jahr:
Erwachsene:	15,- €	180,- €
Jugendliche bis 18 Jahre:	11,- €	132,- €
Einmalige Aufnahmegebühr:	6,- €	

## !!! Adressänderungen !!!

Eure Anschrift hat sich geändert!? Kein Problem. Dass Euch Rundschreiben, vereinsinterne Mitteilungen oder der Netzroller auch weiterhin zugestellt werden können, um Missverständnissen vorzubeugen und dass der Vorstand auf dem aktuellen Stand gehalten wird, benötigen wir lediglich eine kurze Information per Post, E-Mail oder einfach persönlich von Euch. Achtet bitte besonders bei Umzug darauf, dass die Mitgliederverwaltung (steht rechts unter „Vorstand“) davon unbedingt Kenntnis erhält.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:  
(Telefon-Vorwahl – falls nicht anders angegeben – alle 06151)

Vorsitzender:	Dr. Norbert Pilz	Telefon: 77425 Fax: 74659 E-Mail: norbert.pilz@gmx.net
Kassenwart/ Mitgliederverwaltung (Stellv. Vorsitzender)	Peter Stork	Telefon: 371917 E-Mail: peter.stork@t-online.de
Sportwart:	Axel Reinhardt	Telefon: 372136 E-Mail: axel_reinhardt@gmx.de
Stellvertreter:	Paul Jägermann	Telefon: 9816418
Jugendwart:	Kai Frühbrodt	Telefon: 0177-3061339 E-Mail: kaifr@web.de
Stellvertreter:	Tobias Zimmermann	Telefon: 4609519
Bau-/Anlagenwart/ Breitensport:	Dieter Ungermann	Telefon: 1527560 E-Mail: d.ungermann@web.de
Öffentlichkeit/ Schriftführung:	Dana Kohmann-Müller	Telefon: 373424 E-Mail: Danakoh@aol.com
Management:	Fritz Gerhard	Telefon: 370135 E-Mail: fritzgerhard66@gmail.com
Beisitzer:	Rudi Blass Thomas Zimmermann	Telefon: 374897 E-Mail: dergolfspieler@yahoo.de Telefon: 781168 E-Mail: Zimmermann@raum-z.de
Clubhaus:		Telefon: 376911
Postanschrift:	Postfach 120 152	64283 Darmstadt
Bankverbindung SGA Tennisabteilung:	BLZ: 508 501 50	Kto: 16090638
Bankverbindung (nur für Hallenbuchung)	BLZ: 508 501 50	Kto: 6090338
Bankverbindung Spendenkonto:	BLZ: 508 501 50	Kto: 6008180
Internet:	www.sga-tennis.de	

# Dreifeld-Tennis-Traglufthalle der SGA

Spielen Sie in der kommenden  
Wintersaison (2013/2014)  
auf gelenkschonenden  
Sandplätzen!



**Jetzt buchen!**

**Interessiert?**  
Dann rufen  
Sie uns an!

Fritz Gerhard  
Tel. 06151 - 370135  
Email: [fritzgerhard66@gmail.com](mailto:fritzgerhard66@gmail.com)

oder besuchen Sie unsere Homepage im  
Internet [www.sga-tennis.de](http://www.sga-tennis.de)